

133.

No. 350. Ben-Ali-Beys Tinten- und Weinkunststücke.

Beim Einstudieren dieses Kunststückes vergleiche man den Text des Themas in der Preisliste.

Man verwende nur frische Chemikalien und unbedingt Aqua destillata, da gewöhnliches Wasser allerhand Bestandteile enthält, welche beim Zusammenkommen mit den Chemikalien das Kunststück verderben, wenn nicht ganz unmöglich machen würden. Aqua destillata erhält man in jeder Apotheke, oder billiger in jeder Drogerie. —

Der Künstler verwendet zu diesem Kunststück einen irdenen Krug, in welchen er $\frac{1}{2}$ Liter Aqua destillata gibt. — Ausserdem löst er eine Löffelspitze Tanin in kochend heissem Wasser auf und schüttet diese Auflösung in den Krug hinein. Die Mischung schüttelt er gut durch.

Die sieben Gläser stehen wie folgt präpariert auf dem Tisch, respektive auf einem Tablett:

- | | |
|------------|---|
| Glas No. 1 | ist leer, |
| „ „ 2 | enthält 2 Tropfen Eisentinktur |
| „ „ 3 | ist leer |
| „ „ 4 | enthält 2 Tropfen Eisentinktur |
| „ „ 5 | „ 10—12 Tropfen Zuckersäure |
| „ „ 6 | „ 10—12 Tropfen Salmiakgeist |
| „ „ 7 | „ einen Teelöffel konzentrierter Schwefelsäure. |

Vorsicht mit den Chemikalien, da diese giftig, ausserdem brennt Schwefelsäure alles entzwei.

So vorbereitet schenkt der Künstler die Gläser No. 1 bis 4 mit dem Inhalte des Kruges voll, wodurch sich folgendes Resultat ergibt:

- | | | | |
|------------|------------------------|------------|-------|
| Glas No. 1 | enthält klares Wasser. | Glas No. 2 | Tinte |
| „ „ 3 | „ „ „ „ | „ „ 4 | „ |

Der Künstler giesst den Inhalt der soeben gefüllten vier Gläser in den Krug zurück. — Hierauf schenkt er die Gläser abermals voll und werden diese nunmehr sämtlich Tinte

enthalten, da sich inzwischen der Inhalt des Kruges überhaupt in Tinte verwandelt hat. — Giesst der Künstler nun das Glas No. 5 voll, so wird sich der Inhalt des Glases No. 5 als Wasser darstellen. Es geschieht dies durch die im Glas befindliche Zuckersäure. —

Der Künstler giesst jetzt alle fünf Gläser in den Krug zurück, dessen Inhalt sich sofort in Wasser verwandelt. Sofort giesst der Künstler abermals die fünf Gläser voll und enthalten diese nunmehr Wasser.

Giesst der Künstler das sechste Glas voll, so verwandelt sich das Wasser in diesem Glase in Rotwein. Der Künstler giesst nun alle sechs Gläser in den Krug zurück, der nunmehr nur Rotwein enthalten wird. —

Jetzt füllt der Künstler die sechs Gläser mit dem Inhalte des Kruges und enthalten alle sechs Gläser nunmehr Rotwein. Giesst der Künstler das siebente Glas voll, so wird dieses wieder Wasser enthalten.

Es werden alle Gläser in den Krug zurückgegossen und hierauf wieder gefüllt, worauf sie alle klares Wasser enthalten werden.



**Nachdruck verboten, alle Rechte, einschliesslich
Uebersetzungsrecht vorbehalten!
Horsters Akademie für magische Kunst, Berlin.**